Rubus martensenii H. E. Weber
Martensens Haselblattbrombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

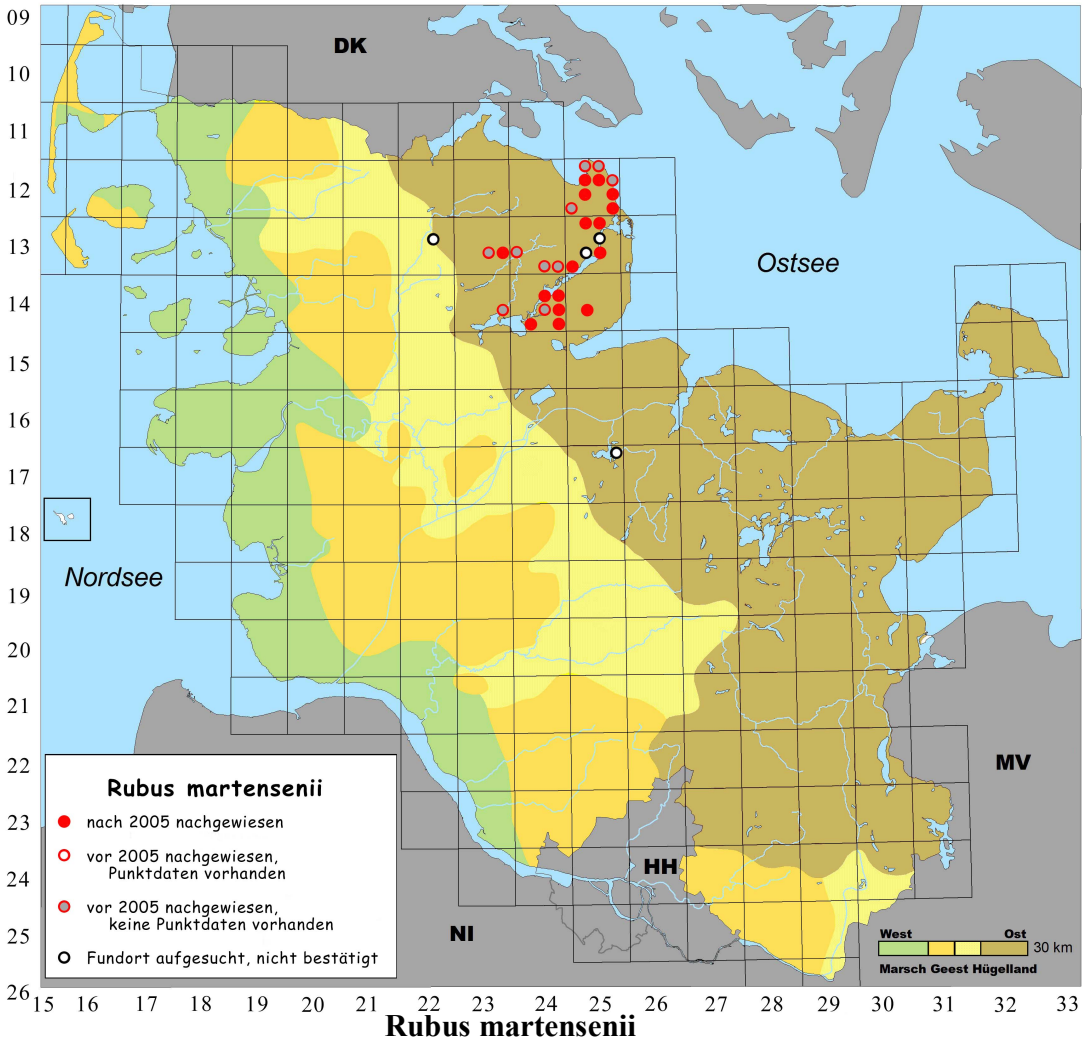
Schössling	- **Form**: kantig mit flachen oder etwas gewölbten Seiten - **Behaarung**: (fast) kahl - **Stieldrüsen**: 0-3(-10) pro 5 cm - **Stacheln**: 10-16 pro 5 cm, mäßig ungleich, fast pfriemlich dünn, etwas geneigt, gerade, bis 4-5 mm lang
Blätter	- **Blättchenanzahl**: fußförmig (1-3 mm) 5-zählig - **Behaarung**: oberseits kahl, seltener mit 1-2 Härchen pro cm^2, unterseits graugrün bis grau filzig und von längeren Haaren samtig weich - **Endblättchen**: mäßig lang gestielt (28-40%), aus (z.T. schwach) herzförmigem Grund rundlich verkehrt eiförmig bis fast kreisrund, sehr groß, mit abgesetzter, dünner, etwa l5 mm langer Spitze - **Serratur**: mit rundlichen, abgesetzt bespitzen Zähnen gleichmäßig und fein - **Seitenblättchen**: untere Seitenblättchen 0(-1) mm lang gestielt - **Blattstiel**: deutlich länger als die unteren Blättchen, mit 10-17 sicheligen Stacheln
Blütenstand	- **Form**: schwach zylindrisch - **Blätter**: (2-)5-10 cm unterhalb der Spitze beginnend, unterseits filzig - **Achse**: etwas flaumhaarig bis fast kahl, mit 0-5 Stieldrüsen pro cm, mit 2-10 dünnen, geneigt geraden bis gebogenen, 2-3 mm langen Stacheln auf 5 cm - **Blütenstiele**: 15-20 mm lang, angedrückt filz- und wirrhaarig, mit 0(-5) Stieldrüsen und 3-13 leicht gekrümmten, bis 1-2 mm langen Stacheln - **Kelchzipfel**: graufilzig, kurz, stachellos, herabgeschlagen, an der Frucht abstehend - **Kronblätter**: lebhaft rosa, rundlich, kurz und abgesetzt benagelt, etwa 10-12 mm lang und um 7 mm breit - **Staubblätter**: die rosaroten Griffel (nur wenig) überragend; Antheren kahl - **Fruchtknoten**: (fast) kahl

Kurzcharakteristik. *R. martensenii* fällt lebend durch ihre schön rosafarbenen Blüten und die rundlichen, etwas konvexen, fein gesägten Blättchen auf.

Ähnliche Taxa. keine

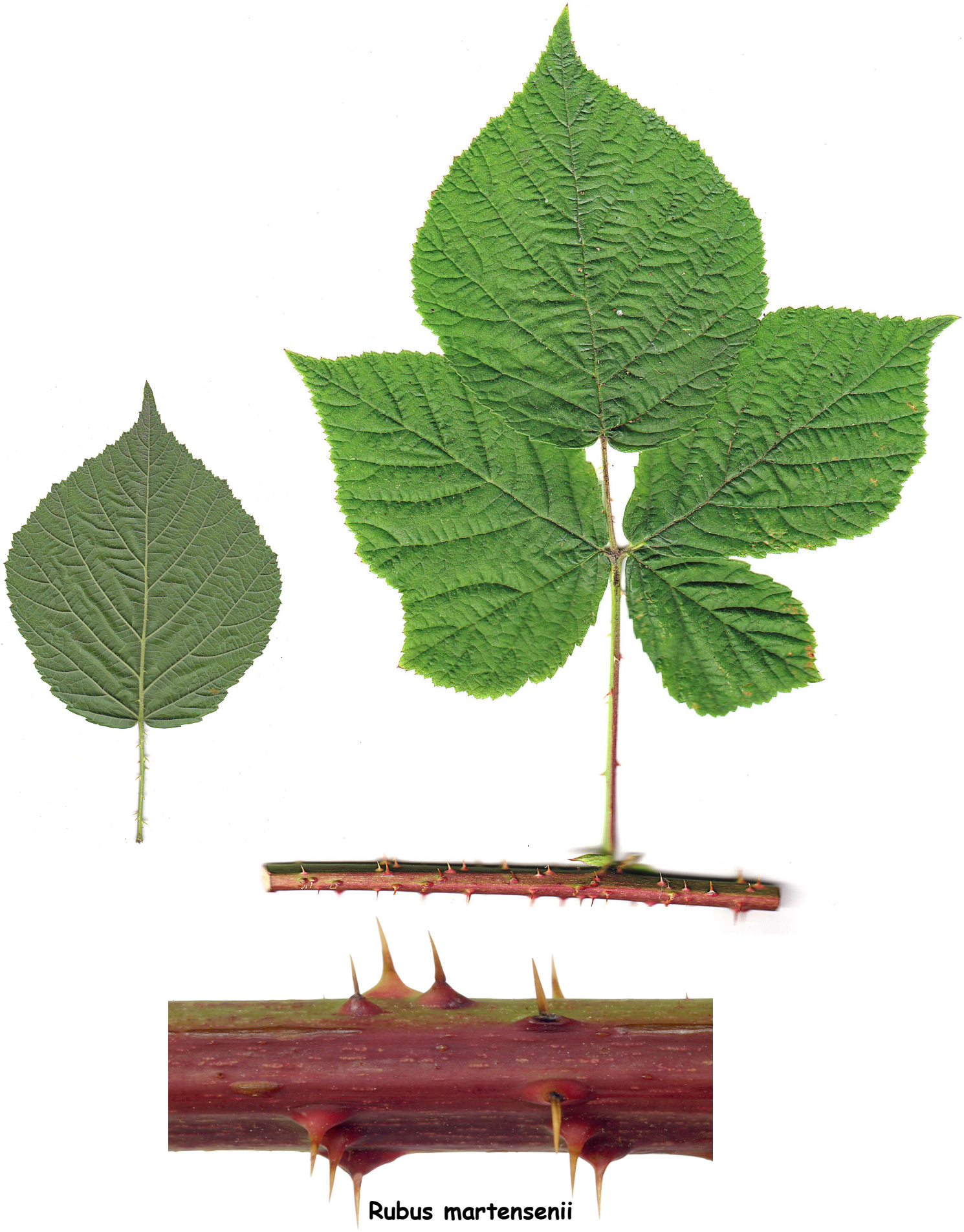
Ökologie und Soziologie. Auf nährstoffreicheren Böden in Hecken und Gebüschen sowie an Waldrändern in Pruno-Rubion radulae-Gesellschaften.

Verbreitung. Vereinzelt im Dänemark, häufiger in Schleswig-Holstein. Außerdem isoliert im östlichen Brandenburg bei Eberswalde, fehlt in Mecklenburg-Vorpommern.



Rubus martensenii

In Mecklenburg-Vorpommern konnte *Rubus martensenii* bisher nicht nachgewiesen werden.



Rubus martensenii

Blütenstand

Blütenstandsachse

Blüte

Blüte seitlich